

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

November 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

Bis in Himmel hinein!

1. Englisch gelesen. Nachmittags mit
zum Sonntagsbraten
2. An diesem Sonntage müssen
Lüthen zweimal neue Leinwand
eingesalten über Wang & Giese
aus Math 22, 1-14. Eph. 5, 15-21.
3. Englisch gelesen. Heute die Freunde
besucht und bei Capt. Ponney 2. Nacht
zum Essen gezeuhten. Der Head Gunner
ist gestern gestorben.
4. Den ganzen Tag Englisch gelesen.
5. Raipen ging um 6. Uhr in die
Stadt. Heute den Tag über Englisch ge-
lesen.
6. Der Morgens noch die Freunde auf
dem Berg besuchte, um 1. Uhr fort
gegangen, unterwegs Mr. Turner
in seinen Garten besuchte und um
4. Uhr glücklich und gesund wieder
in die Stadt angelangt. Dem verstorbenen
Gott sei Lob und Dank gesagt!

N. O. V.

7. Von Olas Läufer in die Vorstadt
Lorenz und ein wenig lassen.
Sonntags die Malab. Fest zum
abgeschickel und darin von
36. G. rathen.
8. Von Malab. Olas Läufer auf die
Lorenz und ein wenig lassen.
Dies nachmittags zum Sonntag
bereitet.
9. An diesem Sonntag Malab.
gründlich auf Gph: 6, 10-17. H.
Sartorius gründlich nachmittags
Portug.
10. Fest des Königs Jubels Tag, so
zum ersten 49. Stück abge-
führt. Von Gouv. aber ging nach dem
großen Berg. St. Manoel bezeugte
die Sache sehr galassu und St. Phyle
ausgesprochen, ob es bei uns einflussig
sein sollte.

11. Am Morgen abgegangen und Mr. Dikein, Consett, Parker Johnson besucht. Post engl. gehen.
12. Einen Anfang gemacht die Europaische Briefe zu schreiben. Von Capt. Graven aus Virapassam ein Schreiben erhalten. H. Satorius sendet Posten. H. Dikein sind angekommen man hat die Posten Dikein. H. ging mit den Warugissen Kindern von 5-6. Die Warugisse zu treiben an.
13. Europaische Briefe geschrieben. Am Abend besuchten uns Mr. Dikein Consett mit ihren beiden Kindern und Mr. Dikein. An H. Park geschrieben.
14. Europaische Briefe geschrieben. Nach mittags die Kalab. der Kunde abgemeldet und von 37. H. rollen H. Satorius: H. grüßen gingen nach. Am Morgen aus den ersten Posten besetzt.
15. Europaische Briefe geschrieben. Samuel Smith Exposition of 451. H. Dikein. Von Mann ist im Besitz der größten Lond.-gedruckt. 1691.

sagt and gesehen und Charles Riving
 Platz angesehen bei unserm Lagerplatz
 9. d. Januar Mrs. Sommersfield, Consett
 Parker bei uns.

19. Es ist gerichtet. Briefe geschrieben
an St. Jacobi in London. u. St. Michl
in Jalla. Nachmittags Portug. propo-
nirt aus Phil: 3, 17—
20. Es ist dergantzen Tag und Nacht ge-
richtet. Es hat Thor und nachmittags
Briefe geschrieben.
21. Es ist fast beständig gerichtet. Es
hat Briefe geschrieben. Nachmittags
die Malab: mit Stundt abgemacht
und den 38. St. vollendet. Mr. Howan
besucht und nachgüt. Die Catechumenen
examiniert.
22. Es fällt mit Regen beständig an. Briefe
geschrieben. Nach dem Sonntage
berichtet.
23. An diesem Sonntage Malab: gerichtet
aus Phil: 3, 17— Es ist etwas trocken gewesen.
St. Satorius gerichtet nachmittags
Portug:

NOVE

24. Es ist viel Wasser und trocken
größer, in latein. Europäische
Briefe geschrieben.
25. Briefe geschrieben. Auf nach Cuda,
kur an H. Dietrich und Bohmen.
26. An diesem Morgen die Portug. Cateche-
sation über mich genommen worden, weil
H. Meister bereits anderthalb Stöße
in der Säule war. Es lief mich ein
Gefühl, das im Hospital krank
liegend, zu sich rufen, ich werde mit
ihm nicht bestanden, mich nach seinen
Umständen. Sonach besuchte ich Mr.
Crawford, Consett, Parker, sang von
12. Es mit den Portug. Kindern.
Das Diarium zu schreiben aufgesetzt
H. Sartorius propomerte Portug.
27. Er war sehr glücklich gewesen. Aus Dia-
rium geschrieben.
28. Meiner täglich Arbeit abgeschrieben
als von 6-7. Port. catech. Aus Dia-
rium geschrieben. H. Crawford

besuchte und die Malab. Leutende
abgeschicket mit dem 39. P. tolländ
Wasserges mit den Leuten getrieben.

29. Aus Diarium geschrieben. Freytag
mit zum Sonntag berichtet.

30. An diesem Sonntag wurde H.
Sartorius Malab. in die Kirche
V.T. Freytag in Portug. auscoll.
1, 9-13. & como ham homem fica ham
verdadeiro Christão p. sua vida Christã
p. o frimento das graças. Auf dem Lipp
mit Mrs. Consett wegen ihrer Ge-
sundheit von der Lipp Pflanz zu umfassen
von Fünft, wofür mich der 26. zu 10.
Dats, ward noch am Abend begraben.
Aus Franz Briefe von der H. Mission
erhalten. Gott und Herr
die meinen Gott gesaget für die
Moral und für alle Menschen
Aninnen erzigt. Helf mir noch
ferner von allen Menschen die Fünft
im Jesu Christi willen Amen!